

TierschutzHeute

Das Tiermagazin im Kreis Euskirchen

Kostenlos zum Mitnehmen



Tierheim Mechernich

Es gibt immer etwas zu tun

Ein Leben voller Leid

*die Sprache der
Schweine entschlüsselt*

Herzergreifend

*das Schicksal von Pelle
und seinen Geschwistern*

Tierschutzverein Mechernich e.V. & System-Tierheim Kreis Euskirchen

Geschäftsführer
Adnan Hasani

*Reifen-Auto-Service
Hasani*

Landstraße 60
53894 Mechernich
autoservice-hasani@gmx.de
Tel. 02443 98100
Fax. 02443 981016

MO – FR 8:00 – 12:00
13:00 – 17:00
SAMSTAG 8:00 – 12:00

MEC-0096-0118

GREUEL WILD
Steuerberaterinnen PartGmbH

Unsere Leistungen:

- Erstellung von Steuererklärungen
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Baulohn
- Beratung zur Existenzgründung
- Begleitung bei Unternehmensnachfolge
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Barbara Greuel & Christiane Wald
Trierer Straße 23
53902 Bad Münstereifel
Telefon 0 22 53 - 92 02 0
info@gw-steuerberatung.de
www.gw-steuerberatung.de

MEC-0419-0124

ASL
GEBÄUDESERVICE

Rufen Sie uns an! 02253 54 25 10

✓ Gebäudereinigung
✓ Haushaltshilfe
✓ Hausmeisterservice
✓ Pflege von Außenanlagen

 **Bendenweg 32a, Bad Münstereifel**
 **www.asl-gebaeudeservice.de**
 **info@asl-gebaeudeservice.de**

MEC-0429-0125

eifelhaus
IMMOBILIEN

**WIR FINDEN IHR HAUS.
WIR VERMITTELN IHR HAUS.
WIR KAUFEN IHR HAUS.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
02443 9045450

Interessante Angebote und Links:
www.eifel-haus-immobilien.de

Eifelhaus Immobilien | Thomas Prinz + Frank Clausen GbR
Kloster Kommern | Kölner Straße 57 | 53894 Kommern

Konzept und Realisierung: www.reborn.de

MEC-0431-0125

BA Design
SCHMITZ

Carl-Benz-Str. 30
53879 Euskirchen
0 22 51 / 98 03-0
www.badesign.de

Ihr Bad komplett aus einer Hand!



DACHBAU
STOLL

■ Inh. Elmar Stoll
■ Dachdeckermeister

53947 TONDORF
TEL 024 40-16 67
www.stoll-dach.de

MEC-0311-0129



Neues Jahr

neues Glück

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

der Frühling ist in voller Blüte und ich freue mich sehr, Ihnen die erste Ausgabe der „TierschutzHeute“ im Jahr 2025 präsentieren zu dürfen. Wie Sie in der Inhaltsübersicht am rechten Seitenrand sehen, ist unser Magazin abermals gespickt mit einer Vielzahl an Tierschutzthemen: von Neuigkeiten aus dem Tierheim über interessante Ratgeber „rund ums Tier“ bis hin zu Tierschutz-Artikeln, die über den Tierheim-Tellerand hinausblicken.

Wie in jeder ersten Ausgabe des Jahres, blicken wir auch dieses Mal zurück auf das vergangene Jahr. 2024 war für unseren Verein und unser Tierheim sehr ereignisreich. Wir haben es nicht nur geschafft, Hunderten Tieren in Not zu helfen und ihnen ein neues Leben zu ermöglichen, sondern auch wichtige Bauprojekte vorangebracht. Welche das genau waren, lesen Sie in unserem Leitartikel ab Seite 4.

Eine weitere Geschichte, die Ende des vergangenen Jahres ihren schockierenden Anfang nahm und viele Tierfreunde emotional berührte, war das Schicksal von Hunde-Welpen Pelle und seinen Geschwistern. Auf den Seiten 6 und 7 können Sie nachlesen, warum die Welpen im Tierheim landeten, wie liebevoll sich die Tierschützer um die neuen Schützlinge kümmerten und welche Welle der Hilfsbereitschaft den Tierschützern entgegenschwabte.

Natürliche richten wir den Blick nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft, die ein weiteres großes Bauprojekt für unseren Verein und unser Tierheim bereithält: ein neues Hundehaus. In der Heftmitte erfahren Sie, warum diese neue Unterkunft unumgänglich ist, welche Vorteile die Tierheim-Schützlinge davon haben und welches die nächsten Schritte sind.

Ich hoffe, dass Sie viel Kurzweil beim Lesen dieser und der vielen anderen interessanten Artikel haben werden. Bis zum nächsten Mal.

Ihr


VERMITTLUNGSZEITEN IM TIERHEIM

Di, Do, Fr, Sa, So Feytalstraße 305
14.00 - 17.00 Uhr 53894 Mechernich-Burgfey
Mo, Mi geschlossen Tel: 02443 - 31236



www.tierheim-mechernich.de

Außerhalb dieser Öffnungszeiten bitten wir um Terminabsprache!

Inhalt

Was sich alles so tut 02

Tierheim Mechernich –
Es gibt immer etwas zu tun 04



Herzergreifend – das Schicksal
von Pelle und seinen Geschwistern 06



Großzügige Spende – eine neue
Küche für das Katzenhaus 09

Was ist da auf meinem Teller? 10

Ein neues Hundehaus muss her –
für Zoey und Co 12

Zuhause gesucht 14

Neue Klimaanlage für die Katzen 15

Grannen –
die unterschätzte Gefahr 16

Wenn beim Leuchtkäfer
das Licht ausgeht 17

Ein Leben voller Leid – die Sprache
der Schweine entschlüsselt 18



Rezept: Quinoa-Kartoffel-Laibchen 20

Keine Kuh, kein Problem –
der Hafer macht's 22

Das „gute“ Bio-Fleisch –
mehr Schein als Sein 24

Was sich alles so tut

Zusammengestellt von Sascha Schiffer (DTSV)



Schoeller spendet 1.000 Euro an das Tierheim

Zum Jahresende 2024 konnten sich Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich e. V., und sein Team über ein richtig schönes „Weihnachtsgeschenk“ freuen. Anika Nonn und Timo Klein von der Schoeller Werk GmbH & Co. KG überraschten den Tierschutzverein mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro! Das Unternehmen möchte mit der Spende die wertvolle Arbeit des Tierheims unterstützen und einen Teil dazu beitragen, dass den hilfsbedürftigen Tierheim-Schützlingen auch weiterhin geholfen werden kann. „Ich freue mich sehr über diese großzügige Spende. Vielen Dank, auch im Namen unserer Tiere!“, betont Bauer.



Für die Tiere spenden
– mit diesem GiroCode!



Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00

Weihnachtsfreude dank Fressnapf

Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich e. V., und das gesamte Tierheim-Personal bedanken sich ganz herzlich bei den Teams der Fressnapf-Märkte in Kall und Weilerswist sowie bei Familie Klinger für die grandiose Weihnachtsbaum-Aktion. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den zahlreichen Tierfreunden, die bei der Aktion mitgemacht haben. „Die Menschen im Kreis Euskirchen haben wieder einmal gezeigt, dass sie das Herz am richtigen Fleck haben. Dank ihrer Unterstützung können sich unsere Schützlinge nicht nur über Futter, sondern etwa auch Spielzeug, Kratzbäume und Hundebetten freuen“, betont Bauer.



Tierheimleitung gesucht

Die Verantwortlichen des Tierschutzvereins Mechernich e. V. suchen eine neue Leitung für ihr Tierheim. Vorausgesetzt ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Tierpfleger/in Tierheim oder Tiermedizinische/r Fachangestellte/r. Neben der Liebe zu Tieren sollte die Person natürlich auch teamfähig, verantwortungsbewusst, flexibel und belastbar sein. Ein gutes Maß an Durchsetzungsvermögen darf dabei auch nicht fehlen. Die Mitarbeiter des Tierheims Mechernich freuen sich jetzt schon, Sie in ihrem Team begrüßen zu dürfen. Eine ausführliche Bewerbung schicken die Interessenten bitte per E-Mail an: info@tsv-mechernich.de



Erfolgreiche Wunschbaum-Aktion

Um das Tierheim Mechernich und dessen hilfsbedürftige Tiere zu unterstützen, veranstalteten die Verantwortlichen des Raiffeisen-Marktes Schleiden eine Wunschbaum-Aktion – mit großem Erfolg! Futter, Decken, Betten, Spielzeug, Leinen, Halsbänder oder auch Nager-Häuschen kamen dank der Unterstützung zahlreicher Tierfreunde zusammen. Die Wagenladung voller Geschenke überreichte Heike Niedermeier im Namen der Kunden und des Markt-Teams an Reiner Bauer, der sich überglücklich zeigte. „Ich freue mich sehr über diese tolle Aktion und die Spendenbereitschaft der Kunden“, so Bauer. Und da die Aktion so erfolgreich war, wird sie in diesem Jahr auf jeden Fall wiederholt!



Tatkräftige Unterstützung

Die Arbeit in einem Tierheim ist vielseitig und vor allem anstrengend. Da ist jede helfende Hand willkommen. So auch die der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der EATON Filtration GmbH aus Zingsheim, die im Rahmen ihres „Day of Caring“ („Tag der Fürsorge“) dem Tierheim Mechernich einen Besuch abstatteten und tatkräftig mit anpackten. Neben dem Ausmisten der Ställe halfen die Tierfreunde auch beim Heckenschneiden oder beim Gassigehen der Hunde. Zudem bastelten sie mehrere Vogelhäuschen, die sie dem 1. Vorsitzenden Reiner Bauer überreichten. „Es freut mich sehr, wenn wir so eine wunderbare Unterstützung bekommen. Vielen Dank!“, so Bauer.



Sie haben noch nichts vor?

Die aktuellen Termine im Tierheim Mechernich, wie der Trödelmarkt oder der Tag der offenen Tür, finden Sie unter www.tierheim-mechernich.de

Kinder im Einsatz für die Tiere

Lina, Elias, Erik, Clara, Emilia, Felipa und Adriel hatten ein gemeinsames Ziel: Futter- und Geldspenden sammeln für die hilfsbedürftigen Tiere im Tierheim Mechernich! Um das Ziel zu erreichen, bastelten die sieben Freunde mit Perlen gestaltete Bügelbilder und gingen in Satzvey und Firmenich von Haus zu Haus, um diese gegen Spenden einzutauschen – mit großem Erfolg! Neben Futterspenden kamen auch 323 Euro zusammen, die die Kinder freudestrahlend im Tierheim überreichten. Der 1. Vorsitzende Reiner Bauer und seine Kollegin Rachel Gassen waren überglücklich und bedankten sich von ganzem Herzen für dieses tolle Engagement! Als Dankeschön gab es für alle ein kleines Geschenk und eine Führung durch das Tierheim. PS: Nachdem ein Tierfreund von dieser tollen Aktion erfuhr, verdoppelte er die Spendensumme der Kinder. Das Tierheim-Team bedankt sich auch dafür noch einmal ganz herzlich!



Tierheim Mechernich –

Es gibt immer etwas zu tun

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Das Jahr 2024 war für Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich e. V., und sein Tierheim-Team wieder ein sehr ereignisreiches. Es wurde zahlreichen Tieren geholfen und weiter gebaut, um den hilfsbedürftigen Schützlingen die bestmögliche Unterkunft zu ermöglichen.

422! So viele Tiere fanden im vergangenen Jahr Rettung in der Not im Tierheim in Mechernich-Burgfey. Die Pflegekräfte versorgten sowohl 252 Katzen, 90 Hunde, 14 Zwergkaninchen, sechs Hähne, acht Hühner, diverse Sittiche als auch Wildtiere und Exoten wie Wasserschildkröten, Landschildkröten, Igel und einen Kautz. Bei dem Großteil dieser Schützlinge handelte es sich um Fundtiere: 338 an der Zahl – davon 198 Katzen und 73 Hunde!

Viele Happy Ends

Die Pflege dieser armen Seelen, die teilweise in einem sehr schlechten Zustand ins Heim kamen, war nicht nur sehr kos-

tenaufwändig, sondern auch sehr kräftezehrend für die Tierheim-Mitarbeiter. Eine Arbeit, die sich jedoch mehr als auszahlt, wenn man sieht, für wie viele Fellnasen und Co. es ein Happy End gab: „Ich bin sehr stolz und glücklich. Wir haben es geschafft 156 Katzen, 17 Hunde, 15 Zwergkaninchen, sechs Hähne und zwei Wasserschildkröten in neue Familien zu vermitteln, um nur ein paar Beispiele zu nennen“, betont Reiner Bauer. Nicht zu vergessen, die 62 Hunde, zehn Katzen, drei Tauben, einen Papagei, einen Hamster sowie einen Kautz, die mit ihren alten Besitzern wiedervereint werden konnten.

Die Tierheim-Erweiterung schreitet voran, ist aber noch nicht abgeschlossen.



Für die Tiere nur das Beste

Damit es den Tieren während ihrer Zeit im Tierheim Mechernich so gut wie möglich geht, sind Reiner Bauer und sein Team beständig dabei, alte Unterkünfte zu erneuern oder neue Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen. So wurden im vergangenen Jahr unter anderem ein kleines Wildtiergehege und eine Isolierstation im Hundehaus fertiggestellt, Notunterkünfte für Hähne angeschafft und eine Klimaanlage im Katzenhaus angebracht. Das größte Bauprojekt war die Erweiterung des Tierheims hinter dem Katzenhaus Luise. Dort wurde das abfallende Terrain geebnet, um anschließend drei neue mobile Tierhäuser an jener Stelle zu platzieren. Geschützt sind die neuen Unterkünfte von einer Steinmauer samt Zaunanlage sowie von einer Überdachung, auf der Solaranlagen montiert wurden, um die Energiekosten niedrig zu halten. „Leider ist die Erweiterung noch nicht abgeschlossen. Unser Ziel ist es, sie in diesem Jahr fertigzustellen“, erklärt Bauer, der für 2025 noch weitere Bauprojekte anvisiert.

Dazu zählen unter anderem die Erneuerung der Aufgänge zu den Hundefreiläufen sowie die Installation einer Klimaanlage im Hundehaus. Das größte neue Bauprojekt soll jedoch ein weiteres Hundehaus werden. „Das alte Hundehaus entspricht nicht mehr den aktuellen Vorgaben. Für das Wohlbefinden unserer Fellna-

sen werden wir daher eine neue Unterkunft errichten“, betont der Vorsitzende des Tierschutzvereins. Wie das Gebäude aussehen soll und wo es entsteht, erfahren Sie im Artikel in der Heftmitte.

Kosten und Unterstützung

Eine große Herausforderung, der sich Reiner Bauer und sein Team im vergangenen Jahr stellten und auch in diesem Jahr wieder stellen müssen, sind die anfallenden Kosten – sowohl bei den Bauprojekten als auch bei der Versorgung der Tierheim-Schützlinge. Vor allem die steigenden Tierarztkosten, gepaart mit der wachsenden Anzahl an Tieren, die in einem sehr schlechten gesundheitlichen Zustand ins Tierheim kommen, habe 2024 bereits dazu geführt, dass das Tierheim deutlich mehr für die medizinische

Behandlung von Bello, Mieze und Co. ausgeben musste als je zuvor. „Wenn eine Kastration 400 Euro kostet und die OP eines gebrochenen Beins 2.000 Euro, können Sie sich bei 422 Tieren sicher vorstellen, was da auf einen zukommt“, sagt Reiner Bauer.

Doch zum Glück gibt es zahlreiche Tierfreunde im Kreis Euskirchen, die das Tierheim unterstützen. „An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal ganz herzlich bei all unseren Unterstützern. Ohne euer Engagement könnten wir unseren Tieren nicht die Behandlungen und die Räumlichkeiten geben, die sie verdienen. Sie alle sind wichtige Pfeiler für unser Heim, welches es ohne Ihre Hilfe wahrscheinlich schon nicht mehr gäbe“, betont der Vereinsvorsitzende.



Im Tierheim Mechernich geht es nicht nur Hunden und Katzen gut.

Bollwerk Apotheke
53879 Euskirchen, Kalkstr. 22-24
Tel. 02251 51285; Fax 02251 74964

Apotheke am Bahnhof
53879 Euskirchen, Veybachstr. 18
Tel. 02251 2019; Fax 02251 59489

Südstadt-Apotheke am Marienhospital
53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48
Tel. 02251 1293880; Fax 02251 1293889

Freundlich. Kompetent. Erfahren.

NEC-0229-0115

WAREMA Markisen
Immer den Sommer genießen.

SONNENSCHUTZTECHNIK STRASSER GmbH

Büro- und Ausstellungsräume: Tel. 02251/55760 • Fax 56628
Pfarrer-Leuchter-Str. 2-4 info@sonnenschutz-strasser.de
53881 Euskirchen-Elsig www.sonnenschutz-strasser.de

NEC-0228-0118

Herzergreifend –

..... das Schicksal von Pelle und seinen Geschwistern

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Es war an einem kalten Dezemberabend, als es plötzlich am Tor des Tierheims Mechernich klingelte. Zwei Damen brachten sechs Labrador-Golden-Retriever-Mix-Welpen in einem Korb vorbei, die sie angeblich auf einem Autobahnrastplatz in der Nähe von Grevenbroich gefunden hatten.



Was sich im ersten Moment wie ein Akt der Tierliebe anhört, entpuppte sich jedoch als das genaue Gegenteil. Die Tatsache, dass die Finderinnen keine Ausweispapiere bei sich trugen und dass die Hunde komplett trocken waren, obwohl es an dem Abend stark regnete, ließ bei den Tierpflegekräften schon die Alarmglocken läuten. Gewissheit bekamen die Tierschützer dann bei der Erstuntersuchung der Welpen: Die sechs kleinen Schützlinge wiesen alle Missbildungen an Pfoten, Gelenken und Beinknochen auf. Zu dem Zeitpunkt war klar, dass es sich nicht um eine Rettungstat, sondern eine Straftat handelte.

Täter ausfindig gemacht

Tierpflegerin Jana Goebel recherchierte daraufhin online und machte nicht nur die beiden „Finderinnen“ ausfindig, sondern auch eine private „Züchterin“ aus Grevenbroich, die Welpen anbot, die den kleinen Bellos im Tierheim sehr ähnlich sahen. Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich informierte aus diesem Anlass das Kreis-Veterinäramt, welches beim Durchsuchen der Grevenbroicher Wohnung weitere verwaahlte Welpen auffand, die direkt beschlagnahmt wurden. Nach den bekannten Informationen handelte es sich bei den beiden Damen, die die Welpen im Tierheim abgaben, um Familienmitglieder der Züchterin. Diese wollte die kleinen Hunde allem Anschein nach loswerden, da sie sie nicht gewinnbringend hätte verkaufen können. Der Tierschutzverein erstattete Strafanzeige.

Voller Einsatz für die Welpen

Nach der erfolgreichen „Jagd“ auf die Täterinnen, gab es jedoch weitaus wichtigeres für die Tierschützer: die Versorgung der wenige Wochen alten Welpen. Um die Heilungschance der kleinen Bellos, die aufgrund ihrer Missbildungen nicht gut laufen konnten, zu verbessern, brachten die Tierheim-Mitarbeiter die Fellnasen einmal pro Woche zur Physiotherapie. „Es ist ein wichtiger Behandlungsschritt, der jedoch Monate andauert und viel Zeit und Geld kostet, 40 bis 50 Euro pro Physio-Stunde“, so Bauer. „Doch die Prognose der Ärzte, dass die Missbildungen zu 90 % geheilt werden können, macht Mut und ist das Geld allemal wert.“

Die Tierschützer aus Mechernich gaben über die vergangenen Monate alles, um den Welpen ein besseres Leben zu ermöglichen. Und auch die Tierfreunde aus dem Kreis Euskirchen und darüber hinaus zeigten erneut ihr Herz für Tiere, als sie über die sozialen Medien und die Presse von den hilfsbedürftigen Welpen erfuhren. „Wie sagt man so schön, auf Regen folgt Sonnenschein“, betont Reiner Bauer. „Nachdem ich wirklich geschockt war, über diese dreiste Straftat, freue ich mich umso mehr, wie viele Menschen uns abermals unterstützt haben. Vielen Dank an alle und besonders an unsere Tierfreunde „Eifel Lamas“, die mit Ihrer Spendenaktion einen vierstelligen Betrag für unsere kleinen Schützlinge eingenommen haben.“

Die ersten Happy Ends

Das größte Geschenk für Reiner Bauer und sein Team ist jedoch, dass drei der sechs Welpen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Magazins bereits ein neues Zuhause gefunden haben – trotz ihrer Behinderung. Der erste war Pelle, der sich bereits seit Januar prächtig bei seiner neuen Familie einlebt. „Bei der Vermittlung von Pelle und seinen Geschwistern kontrollieren wir genau, wie bei allen unseren Schützlingen, ob die Interessenten zu Ihnen passen und die richtigen Voraussetzungen mitbringen“, erklärt der Vorsitzende, der auch darauf hin-



weist, dass sich die Interessenten der restlichen drei Welpen im Klaren sein müssen, dass aufgrund der Behandlung der Missbildung einige Kosten auf sie zukommen werden.

Und dennoch sind sich Reiner Bauer und die Tierheim-Mitarbeiter sicher: „Auch die letzten drei Welpen werden ein schönes neues Zuhause finden, indem sie die Liebe und Versorgung erhalten, die sie benötigen.“

**Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere!**

0 24 21 - 276 99 10



ETL | HLW GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Schleiden · Mechernich

ANHÄNGER KÜPPER

Ihr Anhängerprofi vor Ort in Mechernich
Große Qualität. Kleine Preise.

Ersatzteile für alle Marken



Ginsterberg 10 · 53894 Mechernich-Obergartzem
anhaenger-kuepper@t-online.de

Tel: 0170 / 80 38 550
www.anhaenger-kuepper.de

Strick
Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär

Strick GmbH
Eldernstraße 55
53909 Zülpich-Bürvenich

☎ 02425 - 418
✉ info@strick-gmbh.de
🏠 www.strick-gmbh.de

MEC-0436-0125

MEC-0406-0123



Tierärzte der Region

Dr. med. vet. Gabriele Rüsing
prakt. Tierärztin

Frankengraben 21
53909 Zülpich

Telefon 0 22 52 / 8 19 55
Fax 0 22 52 / 83 03 48

Mo	Di	Mi	Do	Fr
10:00-12:00	Termine	10:00-12:00	Termine	10:00-12:00
15:30-18:00	15:30-18:00	Termine	15:30-18:00	Termine

Mo.-Fr. 08:00-10:00 und 14:00-15:30 nach Vereinbarung

MEC-0402-0123

Kleintierpraxis M. Karataç prakt. Tierarzt

Pappelallee 20
53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 802 00
Fax 0 22 51 / 899 81
tierarztpraxiskaratac@gmail.com

Sprechstunden
nach
Terminvereinbarung

MEC-0402-0123



Terminvereinbarung Kleintiere & Pferde
unter **(02252) 2328**

DAS TIERARZTTEAM
Dr. Michael Müller

Chlodwigstraße 23 · 53909 Zülpich
www.das-tierarztpraxisteam.de



MEC-0432-0125



Tierarztpraxen
**Dr. Anja Pankatz und
TÄ Petra Kanzler**
prakt. Tierärztinnen

Kölner Straße 46
53937 SLE-Gemünd
Tel.: 02444-3125 (Dr. Pankatz) und
0177 868 24 89 (Petra Kanzler)
Termine nach Vereinbarung Montag-Freitag

MEC-0385-0122

ZEIGER

Hauptbetrieb Euskirchen

GmbH & Co. KG
Inh.: Familie Teitge

seit über 60 Jahren

**Provisionsfreie Vermietung
von Wohn- & Gewerbeflächen**

Alter Markt 12 53879 Euskirchen
Tel.: 02251/52076 Fax: 02251/71544
www.zeiger-gmbh.de

MEC-0313-0119

Auto-Dienst Mirbach

Reparatur und Service für alle Fabrikate,
Ersatzteile, Reifen und Zubehör,
Aral-Schmierstoffe

Wir sind spezialisiert auf die Wartung
und Reparatur von Citroen Automobilen.

53909 Zülpich • Bachstraße 9
Telefon 02252/26 15
Telefax 02252/51 33
robertmirbach@aol.com

MEC-0373-0121

Großzügige Spende – eine neue Küche für das Katzenhaus

Text: Sascha Schiffer (DTSV)



Das Katzenhaus Luise ist ein wahres „Gebäude-Urgestein“ im Tierheim Mechernich. Seit der Fertigstellung im Jahr 2003 ist die 16 Wohncontainer umfassende Unterkunft die letzte Rettung für zahlreiche notleidende Samtpfoten. Dort können sie sich erholen und werden von den Pflegekräften liebevoll versorgt, bis sie eine neue Familie finden.

Bis heute sorgen Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich e. V, und sein Team beständig dafür, dass das Gebäude modernisiert und er-

weitert wird, um den Katzen das bestmögliche „Heim auf Zeit“ zu bieten. Eine Aufgabe, die aufgrund der finanziellen Engpässe jedoch nicht immer einfach ist. Umso erfreuter waren die Vereinsverantwortlichen und Tierheim-Mitarbeiter, als sie davon hörten, dass Familie Bauer dem Katzenhaus eine neue Küche spendiert.

Dies sei auch bitter nötig gewesen, so Reiner Bauer, da die alte Küche mittlerweile über 20 Jahre alt war und alle elektronischen Geräte defekt waren. „Die neue Küche wurde bereits Ende März

eingebaut und verfügt über sehr viel Stauraum für Katzenfutter sowie einen neuen Ofen, einen neuen Kühlschrank und zwei Spülbecken“, berichtet der Vorsitzende. Zudem bietet die neue Küche genug Platz, sodass zwei Tierheim-Mitarbeiter gleichzeitig darin arbeiten können. „Während am Spülbecken die alten Näpfe gereinigt werden, kann an anderer Stelle das neue Futter zubereitet werden“, sagt Bauer.

Die gesamte Tierheim-Belegschaft dankt Familie Bauer von Herzen für diese großzügige Spende.

Steuerberatung
Werner + Türk

Kölner Straße 25
53937 Schleiden
☎ 0 24 44 / 95 06 - 0

www.stb-werner-tuerk.de

☎ 0 24 44 / 95 06 - 39

Was ist das da auf meinem Teller?

Text: Julia Schay-Beneke (DTSV)

Tierfreunde, die eine Reise in ein asiatisches Land planen, müssen sich über den Umgang mit Tieren und die Esskultur vor Ort im Klaren sein. Der Hunde- und Katzenfleischhandel geht, vor allem in Südostasien, mit erschütterndem Leid und extremer Grausamkeit einher.



Jedes Jahr werden in ganz Asien mindestens 30 Millionen Hunde für den Fleischkonsum getötet. Auch die Anzahl getöteter Katzen liegt in Millionenhöhe. Berichte über das jährliche Hundefleisch-Festival im chinesischen Yulin oder Hundefleischfarmen in Südkorea lassen Vegetariern und Tierschützern die Haare zu Berge stehen.

Interessanterweise deuten Meinungsumfragen darauf hin, dass der Verzehr von Hundefleisch in China und Südkorea eigentlich abnimmt. In China hängt die Akzeptanz z. B. stark von der Region ab. Während Hundefleisch in abgelegenen ärmeren und ländlichen Gegenden noch häufiger gegessen wird,

lehnt ein Großteil der Bevölkerung – vor allem jüngere Menschen – in den Metropolen dies eher ab.

Wer isst wo eigentlich was?

Die Humane Society International hat 2023 Zahlen veröffentlicht, nach denen insgesamt fast 70 Prozent der Menschen in China noch nie Hundefleisch verzehrt haben, in Südkorea sind es sogar 87,5 Prozent. Auch ist Hundefleisch mittlerweile in vielen Regionen Asiens verboten, z. B. in Hongkong, Taiwan, Singapur, den Philippinen, der Provinz Siem Reap in Kambodscha sowie 21 Städten und Bezirken in Kambodscha. China hat 2020 einen neuen nationalen Nutztier-Katalog veröffentlicht, der Hunde

explizit ausschließt; Katzen waren ohnehin nie Bestandteil. In Südkorea ist der Verkauf und Verzehr von Hundefleisch ab 2027 verboten.

Welche Länder sind besonders betroffen?

Ungeachtet dessen floriert der Handel mit Hunde- und Katzenfleisch weiter. Nach Recherchen von Tierschutzorganisationen gilt besonderes Augenmerk den Ländern Kambodscha, Indonesien und Vietnam. Beschaffung, Transport, Verkauf und Schlachten sind nicht nur außergewöhnlich brutal, sondern werden häufig auch illegal und organisiert ausgeübt. Auf den Lebendtiermärkten und in Restaurants tragen z. B. viele Hunde und Katzen noch ihre Halsbänder, da es sich häufig um ehemalige Haustiere handelt, die gestohlen wurden. Hunde- und Katzenfleischrestaurants halten die Tiere in kleinen Käfigen, damit Kunden sich ihre Mahlzeit aussuchen können – die dann frisch geschlachtet und zubereitet wird. In diesem Zusammenhang steht auch die Übertragung von gefährlichen Krankheiten im Fokus, z. B. Tollwut.

Reiseplanung mit Herausforderungen

Als Reiseziele sind asiatische – auch südostasiatische – Länder weiterhin sehr beliebt. Paradiesische Strände, ein ganzjährig warmes Klima, gastfreundliche Menschen und eine spannende Kultur sorgen dafür, dass der Tourismus boomt. Gleichwohl müssen sich internationale Touristen darauf einstellen, dass sie – in fast allen Fällen ungeplant und ungewollt – mit dem Hunde- und Katzenfleischhandel in Berührung kommen können. Sie brauchen nur an einem Restaurant vorbeispazieren, das Käfige mit Hunden und Katzen zur Auswahl zeigt oder diese gar auf einem Spieß grillt.

Allerdings werden immer wieder auf sozialen Medien Erlebnisse von Reisenden gepostet, die versehentlich Hundefleisch gegessen haben oder Zeuge des grausamen Umgangs mit Hunden und Katzen geworden sind. Für das Image dieser Länder ist das alles andere als förderlich, Touristen als Einnahmequelle bleiben danach nicht selten weg.



Im Urlaub möchte man sicherlich keine Hundefote auf dem Teller haben.

Auch wenn der Tourismussektor für die Wirtschaft dieser Länder unbestritten wichtig ist, unterstützt auch dieser die katastrophalen Tierschutzzustände vor Ort. Je mehr dies bekannt gemacht wird oder auf Reisen in diese Regionen verzichtet wird, desto mehr erhöht man den Druck auf die Länder, etwas zu ändern, die Gesetze zu verschärfen – was sich letztendlich wieder positiv auf die Tourismusbranche auswirkt.

Wo finde ich Tipps zu den Themen „Vegan reisen“ und „Tierschutzfreundlich reisen“?

Vegan auf Reisen: www.veganaufreisen.de

Vegan Nomads: www.vegannomads.de

TripAdvisor: www.tripadvisor.de

Green Travel Blog: www.green-travel-blog.com

Think vegan: www.thinkvegan.de

 **HYUNDAI Auto Klähs**

Hyundai Vertragshändler / Servicepartner

- Abschleppdienst
- Kfz-Unfallreparaturen
- AU/HU-Untersuchung

Rescheid 61
53940 Hellenthal
Telefon (0 24 48) 2 83
Telefax (0 24 48) 13 39
hyundai@autohaus-klaehs.de
www.autohaus-klaehs.de

MEC-0834-0125

Zum Glück wieder zurück

Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!

www.findefix.com

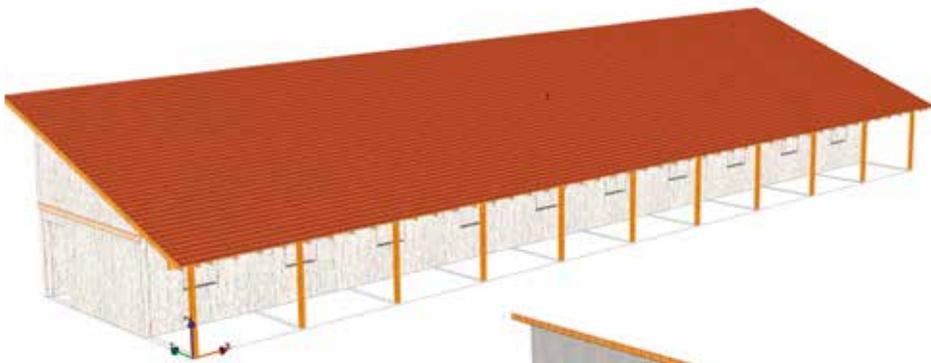
 **FINDEFIX**
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0372-FIN-2017

Ein neues Hundehaus muss her –

für Zoey und Co.

Text: Sascha Schiffer (DTSV)



So soll das neue Hundehaus ungefähr aussehen: zehn Räume auf einer Ebene, darunter acht Hundezimmer, eine Isolierstation und eine Futterküche.



Das Tierheim Mechernich ist jedes Jahr für zahlreiche notleidende Tiere der rettenden „Übergangshafen“, bis sie ein neues Zuhause finden. Zu den Schützlingen zählen auch Hunde wie Zoey, die in einem der beiden Hundehäuser auf eine neue Familie warten. Leider ist das alte Hundehaus, in dem auch die ca. zwölfjährige Mischlings-Hündin untergebracht ist, mittlerweile in die Jahre gekommen. Die abgenutzten Fliesenböden, die engeren Räume sowie die direkt aneinandergereihten Gitterkäfige entsprechen nicht mehr den neuesten Anforderungen.



„Das Thema „altes Hundehaus“ ist schon länger bei uns auf dem Tisch. Nun ist es jedoch Zeit, dass wir handeln, um unseren Schützlingen die Unterkunft zu bieten, die sie verdienen“, erklärt Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierchutzvereins Mechernich e. V.

Und da nach den ersten Gesprächen schnell klar wurde, dass die Renovierungen des alten Hundehauses mehr kosten würde als ein Neubau, „planen wir für unsere Hunde eine komplett neue Unterkunft“, so Reiner Bauer. Bevor der Bau jedoch beginnt, arbeitet der Vorsitzende mit der leitenden Architektin aktuell noch an dem Bauantrag. Dieser, so hofft Bauer, soll im Mai beim Bauamt der Stadt Mechernich eingereicht werden.

Wenig Platz, kein Problem

Sobald dem Bauantrag stattgegeben wird, und davon geht der Vereinsvorsitzende fest aus, startet die offizielle Bauphase für das neue Bauprojekt. Ein nicht ganz so einfaches Unterfangen bei dem begrenzten Platz auf dem Tierheimgelände. Doch Reiner Bauer hat bereits einen genauen Plan: „Das neue Hundehaus wird auf der Wiese zwischen dem Katzen-



haus Luise und dem Hundehaus, welches wir vor eine paar Jahren neue gebaut haben, errichtet.“ Bis dato ist die Wiese noch das Zuhause von Tierheim-Schwein Eberhard. „Eberhard müssen wir dann leider umsiedeln, doch wir finden hier sicherlich einen schönen neuen Platz für ihn“, so der Tierschützer.

Moderne Unterkunft und viele Vorteile

Das neue Hundehaus wird, wie die alte Bleibe, auf einer Ebene zehn Räume umfassen. „In dem neuen Gebäude wird es eine Futterküche, eine Isolierstation und acht normale Hunderäume geben“, erklärt der Vorsitzende. Dabei werden Zoey und Co. jeweils einen „Wohnbereich“ von 10 m² Grundfläche für sich haben – mehr als je zuvor! Dies entspreche nach Reiner Bauer den aktuellen Vorgaben des Deutschen Tierschutzbundes. Darüber hinaus wird jeder Hunderaum über ein Fenster verfügen sowie über einen eigenen kleinen Außenbereich. „Ein weiterer sehr

großer Vorteil der neuen Räume wird sein, dass die Hunde weniger Geräusche aus den anderen Räumen mitbekommen werden und dadurch mehr Ruhe haben und sich besser entspannen können“, betont Bauer.

Die Hunde werden jedoch nicht die einzigen Nutznießer des neuen „Domizils“ sein. Das geplante Satteldach des neuen Hundehauses soll mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Diese sollen – mit den bereits im Tierheim installierten Anlagen – dann in Zukunft dabei helfen, die Energiekosten im Tierheim so gering wie möglich zu halten. „Mit den anderen Anlagen sparen wir bereits rund 60 % an Stromkosten. Zudem ist die Solarenergie ein Teil unseres Beitrages für mehr Umweltfreundlichkeit“, hebt Reiner Bauer hervor.

Die Grundlagen sind da

Den finanziellen Grundstock, um das neue Hundehaus zu bauen, haben die Tierschützer aus Mechernich bereits beiseitege-

legt. „Sobald dann der Bauantrag genehmigt ist und wir auch noch weitere Zuschüsse erhalten, möchten wir mit dem Bau beginnen. Ich gehe davon aus, dass wir noch in diesem Jahr starten können“, sagt Bauer, der aber auch klarstellt: „Wir werden dennoch die Unterstützung unserer Tierfreunde benötigen, um unseren Hunden das „Heim auf Zeit“ zu bauen, dass sie verdienen.“ So können nach dem Vorsitzenden die Spenden unter anderem dabei helfen, am Ende der Bauphase die benötigte Inneneinrichtung zu finanzieren, damit sich Zoey und Co. auch richtig wohlfühlen können.

Wie es mit dem Bauprojekt weitergeht und was aus dem alten Hundehaus werden soll, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der „TierschutzHeute“.

Für die Tiere spenden
– mit diesem GiroCode!



Spendenkonto
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00



Wir helfen, wenn Freunde gehen



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereines

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Rheinland-West
Inh.: Andrea Fackeldey · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren





Zoey

Zoey sucht dringend nach einer neuen Familie, die ihr Liebe und Sicherheit schenkt und bei der sie ihren Lebensherbst in vollen Zügen genießen kann. Das genaue Alter der Pinscher-Mischling-Dame ist zwar nicht bekannt, doch die Tierheim-Mitarbeiter gehen davon aus, dass Zoey zwischen 12 und 13 Jahre alt ist. Trotz ihres fortgeschrittenen Alters ist die Hündin noch sehr agil und geht sehr gerne spazieren. Jedoch ist sie überhaupt kein Freund davon, ein Geschirr anzuziehen. Es kann passieren, dass Zoey versucht zu schnappen, sollte man beim Geschirranziehen zu hektisch sein.

Aufgrund ihrer nicht so schönen Vergangenheit braucht die Hündin Zeit, um sich an ihre neuen Menschen zu gewöhnen. Sobald das Vertrauen da ist, ist Zoey eine durchaus verschmuste Begleiterin, die es jedoch nicht mag, allein gelassen zu werden. Kleine Kinder sollte es im neuen Zuhause nicht geben, die mag Zoey überhaupt nicht. Bei anderen Hunden entscheidet hingegen die Sympathie. Das Tierheim-Team hofft, dass Zoey schon bald in ihr „Für-immer-Zuhause“ ziehen kann.

Zuhause gesucht

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Helena

Helena ist genau wie Zoey vom älteren Semester. Die Europäisch Kurzhaar ist 2012 geboren und auf der Suche nach einer liebevollen finalen Bleibe für ihre letzten Jahre. Die Katzen-Seniorin ist sehr ruhig und auch sehr verschmüst – aber nur, wenn sie will. Helena ist taub und ihr müssen mindestens einmal die Woche die Ohren gereinigt werden. Das Tierheim-Team hofft, dass sich schon bald die richtigen Katzenfreunde für Helena finden, die ihr den Lebensherbst ermöglichen, den sie verdient – mit ganz viel Liebe und Fürsorge.

Bei Interesse melden Sie sich unter:
info@tsv-mechernich.de



TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.

Vorstandsvorsitzender:
 Reiner Bauer
 Ginsterweg 7
 53894 Mechernich
 0 24 43 / 90 12 78
tierschutzreiner@t-online.de

1. Stellvertreter
 Vorsitzender:

Günter Keuer
 Hundeschule
 Im Wiesengrund 8
 54587 Lissendorf
 0177 / 89 30 605

2. Stellvertretende
 Vorsitzende:
 Elke Muttschall
 53894 Rißdorf

Schatzmeisterin:
 Diana Kröll

Becherhoferweg
 53894 Mechernich

Schriftführerin:
 Rachal Gassen
 Liersbachweg 10
 53902 Bad Münstereifel

Besitzer:
 Frank Gensheimer
 Wilfried Ullrich
 Sara Keienburg
 Tanja Ohlenburg

TIERHEIM MECHERNICH:

Feytalstraße 305
 53894 Mechernich –
 Burgfey
 0 24 43 / 3 12 36

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den
 redaktionellen Inhalt:
 Reiner Bauer,
 Kontakt siehe links

TITELFOTO:

JanVlcek /
 Shutterstock.com

Verantwortlich für
 Anzeigen und
 Gesamtherstellung:
 Deutscher Tierschutz-
 verlag – eine Marke der
 x-up media AG
 Vorstand: Sara Plinz
 Friedenstr. 30
 52351 Düren

0 24 21 / 2 76 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Ausgaben-Nr.: 35
 Auflage: 4.000 Stück

DER UMWELT ZULIEBE!

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12302-2506-1002

Wir sind behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt - Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Neue Klimaanlage für die Katzen

Text: Sascha Schiffer (DTSV)



Das Wohl der Tiere im System-Kreistierheim Mechernich ist für Reiner Bauer und die Tierheim-Mitarbeiter das A und O. Neben einer liebevollen Pflege und der richtigen medizinischen Versorgung sollen es die Schützlinge auch in ihren Unterkünften so angenehm wie möglich haben.

Die Sommerhitze

Im Katzenhaus Luise geriet das Wohlbefinden der dort untergebrachten Samtpfoten an heißen Sommertagen jedoch immer wieder an seine Grenzen – das ältere Gebäude heizte sich zu sehr auf. Damit dies ab diesem Jahr nicht mehr vorkommt, wurden im Februar mehrere Klimaanlage installiert. Diese sollen den kleinen Tigern im Sommer die nötige Abkühlung ermöglichen. „Es

war dringend notwendig in unseren Katzenräumen Klimaanlage zu installieren, das ging einfach nicht mehr anders“, sagt der Vereinsvorsitzende Reiner Bauer. „Ich möchte mich zudem bei der Firma Elektrotechnik Sa & Söhne GmbH aus Euskirchen bedanken, die die Anlagen für uns installiert haben.“

Ein weiterer Vorteil der neuen Klimaanlage ist, sie sorgen im Sommer nicht nur für eine kühle Brise, sondern sie haben auch eine Heizfunktion. Dadurch haben es die Samtpfoten im Katzenhaus Luise im Winter auch angenehm warm. „In die Klimaanlage zu investieren hat unseren Tierheim-Geldbeutel natürlich wieder etwas verkleinert, doch zu wissen, dass es unseren Schützlingen nun noch besser geht, war es das Geld allemal wert“, betont Bauer.

Herzlich Willkommen
im modernen Senioren-Park carpe diem Euskirchen

Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand:

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Café-Restaurant
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- „Vier Jahreszeiten“

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an.

Senioren-Park carpe diem Euskirchen
Eifelring 16 · 53879 Euskirchen
Tel.: 02251/7721-0 · euskirchen@senioren-park.de
www.senioren-park.de

Senioren-Park carpe diem
...mehr als gute Pflege!

Gemeinsam nachhaltig denken

- Service e-Fahrzeuge
- Verkauf neue und gebrauchte Elektrofahrzeuge
- Ladestation mit Schnellladevorrichtung

VW Werkstatt-Service mit Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54, 53894 Mechernich, Tel. 02443-31060

Filiale: VW Economy Service Vossel & Kühn – Gemünd
Hermann-Kattwinkel-Platz 7, 53937 Schleiden, Tel. 02444-2212



Grannen – die unterschätzte Gefahr

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Mit dem Sommer kommt die Erntezeit des Getreides und mit der Erntezeit – die Grannen. Grannen sind kleine Pflanzenteile, die sich an den Ähren vieler Getreidesorten befinden und das Samenkorn umschließen. Während der Ernte lösen sie sich häufig und werden, besonders bei länger anhaltender Trockenheit, durch den Wind auf Wege und Wiesen getragen. Mit ihren rauen Widerhaken, die sich im unteren Bereich befinden, heften Grannen sich leicht am Fell von Hunden und Katzen fest.

Weshalb sind Grannen so gefährlich?

Über das Fell können die scharfen, spitzen Teilchen schnell auf die Haut von Tieren gelangen, sich dort festbohren und schmerzhafte Entzündungen und Verletzungen verursachen. Das passiert häufig an weniger sichtbaren Stellen, wie z.B. zwischen den Zehen, im Ohr oder unter den

Achseln. Gelangen die Pflanzenteile in das Tier, bspw. über das Ohr bis in das Trommelfell und Innenohr, können sie erheblichen Schaden anrichten. In schlimmen Fällen kann eine eingeatmete oder verschluckte Granne selbst bis in die Lunge oder andere Organe des Vierbeiners wandern.

Woran erkenne ich, dass mein Tier eine Granne hat?

- Häufiges Niesen oder Husten
- Gerötete, geschwollene oder zugekniffene Augen
- Kopfschütteln, Reiben des Kopfes oder Schiefhaltung
- Humpeln oder Abschlecken einer Pfote
- Belecken oder Kratzen der betroffenen Stelle
- Lahmheit

Was kann ich vorbeugend tun?

Bei Hunden oder Katzen, die sich in der Natur aufhalten, sollte

man das Fell täglich nach Grannen absuchen, insbesondere an empfänglichen Stellen wie Augen, Ohren, Nase, Mund und dem Zwischenzehenbereich. Zusätzlich kann das Fell an den genannten Stellen etwas gekürzt werden. Beim Gassigehen empfiehlt es sich, hohe Wiesen oder Strecken mit hohen Gräsern am Wegesrand zu meiden.

Was ist zu tun, wenn mein Hund/meine Katze betroffen ist?

Eine Granne kann man selbst entfernen, aber nur solange sie nur leicht im Fell oder in der Haut des Tieres steckt. Ansonsten – oder wenn Auge, Ohr oder Nase betroffen sind – sollte man schnellstmöglich einen Tierarzt aufsuchen, der das Pflanzenteilchen fachgerecht und sauber entfernt. Haben sich Stellen am Körper des vierbeinigen Schützlings bereits entzündet, müssen diese immer tierärztlich behandelt werden.

Wenn beim Leuchtkäfer *das Licht ausgeht*

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Wir, der Mensch, sind für den Tod von Milliarden Lebewesen verantwortlich. Berichtet wird vor allem aber über den Populationsrückgang der großen Landsäugetiere und Meeresbewohner. Dabei gibt es zahlreiche kleine Tierarten, die im Schatten der Großen langsam verschwinden. Dazu gehört auch ein kleines Insekt, das durch chemische Reaktionen im Körper Licht erzeugt – der Leuchtkäfer.

Der Leuchtkäfer, auch „Glühwürmchen“ genannt, da das Weibchen an einen Wurm erinnert, ist laut WWF auf allen Kontinenten der Erde zu finden – mit Ausnahme der Arktis. Es gibt über 2.000 Arten von denen drei in Deutschland beheimatet sind: der Kleine Leuchtkäfer, der Große Leuchtkäfer und der Kurzflügel-Leuchtkäfer.

Zwei große Probleme

Hierzulande leben die Insekten bevorzugt an Teichen, Flussufern, an Waldrändern sowie in Parks und Gärten. Doch leider werden

die Lebensbedingungen für den Leuchtkäfer immer schwieriger. Zum einen verschwindet sein Lebensraum durch die intensive Landwirtschaft, zum anderen macht ihm die „Lichtverschmutzung“ zu schaffen. Lichtverschmutzung bedeutet, dass das künstliche Licht der Städte einen immer größer werdenden negativen Einfluss auf die umliegende Fauna hat.

Bei den Leuchtkäfern wird dadurch das Paarungsverhalten gestört. Normalerweise nutzen die Weibchen ihr leuchtendes Hinterteil, um die Männchen während der Paarungszeit im Juni und Juli anzulocken. Diese werden jedoch durch das künstliche Licht so geblendet, dass sie das andere Geschlecht nicht finden. Wie stark etwa der Einfluss einer Straßenlaterne sein kann, zeigte ein Forschungsexperiment der University of Sussex: 80 Prozent der getesteten Leuchtkäfer-Männchen waren durch die Beleuchtung nicht in der Lage, das Licht der Weibchen-Attrappe

wahrzunehmen. Kein Wunder, dass der Leuchtkäfer hierzulande mittlerweile als gefährdet gilt.

Ein globales Thema

Deutschland ist jedoch nicht das einzige Land, in dem die Leuchtkäfer langsam verschwinden. Die Auswirkungen der Lichtverschmutzung sind global und eine Besserung ist nicht in Sicht. Im Gegenteil: Nach den Zahlen des Geo-Forschungszentrums Potsdam beträgt die jährliche Aufhellung in Europa durchschnittlich 6,5 Prozent, in Nordamerika sogar 10,4 Prozent. Es liegt an uns, die „Glühwürmchen“ zu retten. Sie können bereits einen kleinen Beitrag leisten, indem Sie Ihren Garten natürlich belassen und abends auf die Gartenbeleuchtung verzichten!

Fun Fact: Leuchtkäfer-Weibchen können nicht fliegen. Das bedeutet: Sieht man hierzulande fliegende „Glühwürmchen“, handelt es sich um die Männchen vom Kleinen Leuchtkäfer! Bei den anderen beiden Arten leuchten nur die Weibchen.



Ein Leben voller Leid – die Sprache der Schweine entschlüsselt

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Die Kuh macht „Muhh“, das Schaf macht „Mähh“ und das Schwein macht „Oink“. Von Kindesbeinen an bekommen wir beigebracht, welche Laute die verschiedenen Tiere von sich geben. Doch was sie bedeuten, wissen wir nicht. Dank Prof. Dr. Elodie Mandel-Briefer (Expertin für Bioakustik) und ihrem Team sind wir der Erforschung der Tiersprache jedoch einen Schritt nähergekommen. Nach jahrelanger Forschung ist es erstmals gelungen, die emotionale Bedeutung von Schweinelauten zu entschlüsseln. Die Ergebnisse spiegeln eine traurige Wahrheit wider, die auch überrascht!

Mit Hilfe von KI (künstlicher Intelligenz) entwickelten die Forscher einen Algorithmus, dem antrainiert wurde, den unterschiedlichen Schweinelauten die vorgegebenen Emotionen „glücklich“, „aufgeregt“, „ängstlich“ oder „gestresst“ zuzuordnen. „Wir haben den Algorithmus so genau trainiert, dass er mit einer Genauigkeit von 92 Prozent unterscheidet, ob sich ein Schwein in einem positiv-glücklichen oder negativ-ängstlichen Zustand befindet“, erklärt Mandel-Briefer. Dabei konzentrierten sich die Forscher vor allem auf die Dauer der Laute, die Frequenz, die Tonhöhe und die Lautstärke. So sind nach Angaben der Experten zum Beispiel positive Laute relativ kurz, während sich Stresslaute aus langgezogenen Tönen mit hohen Frequenzen zusammensetzen. Insgesamt fanden die Forscher 19 Abstufungen von Schweinelauten, mit denen die Tiere je nach Situation ihre Gefühle ausdrücken.

Vom Labor in die Höfe

Nachdem im ersten Forschungsabschnitt unter Laborbedingungen 7.000 Audioaufnahmen von 411 Schweinen aufgenommen und Emotionen der Tiere zugeordnet wurden, ging es im zweiten Teil in die Mastbetriebe. Das Ziel: erfahren, wie sich die unterschiedlichen Haltungsbedingungen – konventionell, ökologisch und freilaufend – auf das Wohl der Schweine auswirken. Dafür wurden in drei Bio-, zwei Freiland- und sechs konventionellen Schweinemastbetrieben in Deutschland und Dänemark Aufnahmegeräte angebracht. Über einen Zeitraum von sieben Tagen wurden jeweils 15 Minuten pro Stunde aufgezeichnet. Nach über 14 Monaten Analysezeit konnte das 16-köpfige Forscherteam die 15.425 Schweinerufe aus 1.140 Stunden Audiomaterial erfolgreich übersetzen.



Die Ergebnisse

Bei den Betrieben mit konventioneller Schweinehaltung kamen die Experten zum dem traurigen Ergebnis, dass die Tiere fast die Hälfte ihres Lebens negative Empfindungen haben. Sie maßen einen durchschnittlichen Stresspegel von 28-41 Prozent sowie weitere Laute, die auf Angst, Schmerz, Wut oder Frustration hindeuten. „Das bedeutet, die Hälfte der Laute, die Schweine von sich geben, weisen auf Stress oder Schmerzen hin“, erklärt Mandel-Briefer. Mögliche Gründe dafür könnten lange Isolationszeiten oder Streit ums Essen sein, so die Wissenschaftlerin.

Überraschend waren hingegen die Resultate aus der Biohaltung, in der – im Gegensatz zur konventionellen Haltung – ein Außenbereich für Schweine vorgeschrieben ist und jedes Schwein statt 0,65 qm mindestens 2,3 qm Platz zur Verfügung haben muss. Nur bei einem Hof wurden wenige Stresslaute (8 %) und viele zufriedene Schweinelaute gemessen. Bei allen anderen lag der Anteil an Stresslauten bei 44,2 % und höher: „Der letzte von uns analysierte Betrieb ist sogar noch schlimmer, was das Stresslevel angeht: 56 % Stresslaute“, betont die Fachfrau für Bioakustik. Dem Studienergebnis zufolge scheint das Wohl der Tiere auf Bio-Höfen besonders vom Management der einzelnen Bauern abzuhängen. In der Freilandhaltung, der Haltungsform mit den besten Lebensbedingungen, fühlen sich die Schweine – wenig überraschend – am wohlsten. Nach Mandel-Briefer zeigen die Tonaufnahmen, dass diese Schweine zwischen 69-86 % der Zeit glücklich sind. Die wenigen Stresslaute, die gemessen wurden, führt die Bioakustik-Expertin auf kleine Auseinandersetzungen bei der Futtersuche zurück.

So kann es nicht weitergehen

Die Studie von Prof. Dr. Elodie Mandel-Briefer und ihrem Team gibt einen Einblick in die Lebenswelt der Schweine, den es zuvor noch nie gegeben hat. Sie gibt zwar kein vollständiges Bild der Branche wieder, lässt jedoch erahnen, dass ein Großteil der



Tiere in den 27.600 konventionellen und 1.780 Bio-Schweinebetrieben in Deutschland (Stand: 2023, NDR) ein Leben voller Schmerz und Stress führen. Es ist ein Fingerzeig auf die Tierqual-Wunde, die es endlich zu schließen gilt. Kein Tier der Welt hat so ein trauriges Schicksal verdient.

Den Film „Sprechende Schweine – KI übersetzt Tiersprache“ zur Studie finden Sie in der ARD Mediathek (verfügbar bis 04.09.2026).



Jens Breuer
Bausachverständiger



Im Heidetal 27 Mobil: 0172 2885522 info@bsv-breuer.de
53894 Mechernich Büro: 02256 9598780 www.bsv-breuer.de

- Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
- DEKRA zertifizierter Sachverständiger für
 - Bauschadenbewertung
 - Bauschadenbewertung für das Dachdeckergewerk
 - Schimmelpilzbewertung
 - Schäden an Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) und Putz-Fassaden
 - Schäden an Photovoltaik-Anlagen
- IQ-ZERT zertifizierter Sachverständiger für Versicherungsschäden im Bauwesen
- Handwerksmeister

Quinoa-Kartoffel-Laibchen

Text: Sandra Nolf (DTSV)

Quinoa ist in aller Munde. In Südamerika seit 5.000 Jahren als Kulturpflanze bekannt, kam sie erst vor ein paar Jahren bei uns in Mode. Herrliche Gerichte lassen sich aus dieser nelkenartigen Pflanze zubereiten. Ich habe mich für leckere Taler in einem Kartoffel-Mix mit Tomaten-Avocado-Salat entschieden. Viel Spaß beim Nachkochen!

Ihre *Sandra Nolf*



Menge: 4 Personen
(etwa 15-16 Laibchen)
Kochzeit: 50 Minuten

Zutaten

Quinoa-Kartoffel-Laibchen

200 g Quinoa
500 ml Wasser und 1/2 TL Meersalz
3 mittelgroße Kartoffeln, gekocht und zerdrückt
1/2 Zwiebel oder 1 Stück Lauch, fein geschnitten
1 EL Ingwer, fein gehackt opt.
etwas Chili
1 TL Meersalz
Pfeffer
1/2 EL Kümmel gemahlen
1/2 Bund Petersilie, fein gehackt
Olivenöl zum Braten

Zutaten

Tomaten-Avocado-Salat

1 Tasse Cherry-Tomaten
1 Avocado
4 EL Olivenöl
4 TL frischen Zitronensaft
etwa 1/2 TL Meersalz
1 EL Petersilie, fein gehackt

Zubereitung

Quinoa-Kartoffel-Laibchen

Quinoa, Wasser und Meersalz in einem Topf zum Kochen bringen, Hitze reduzieren und den Quinoa solange köcheln lassen, bis er weich ist und sämtliche Flüssigkeit absorbiert hat (ca. 20-25 Minuten). Danach etwas abkühlen lassen. In einer Schüssel sämtliche Zutaten (bis auf das Olivenöl



zum Braten) miteinander vermengen, abschmecken. Mit feuchten Händen aus der Masse Laibchen formen und beiseitestellen. Eine Pfanne mit Olivenöl erhitzen und die Laibchen auf jeder Seite für etwa 4-5 Minuten goldbraun und knusprig braten. Die fertigen Quinoa-Laibchen können in der Zwischenzeit im Backofen warmgehalten werden.

Zubereitung

Tomaten-Avocado-Salat

Die Cherry-Tomaten halbieren oder je nach Größe vierteln, die Avocado in grobe Stücke schneiden und die Petersilie fein hacken. Olivenöl, Zitronensaft und Meersalz hinzufügen und alles gut vermengen. Abschmecken und ggf. noch etwas mehr Meersalz hinzufügen.

Endlich aktiv sein!

Mitglied im Tierschutzverein Mechernich e.V. werden!

Angaben zum Mitglied

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 10 €
 20 €
 50 €
 100 €
 monatlich
 1/4 jährlich
 1/2 jährlich
 pro Jahr
 oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein Mechernich e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tsv-mechernich.de oder erhalten diese im Tierheim Mechernich ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Mechernich e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Mechernich e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Mechernich e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Mechernich e.V.
Ginsterweg 7
53894 Mechernich



Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tsv-mechernich.de/allgemeines/mitglied-werden ausfüllen.

Vielen Dank!

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift des Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5786/0244 vom 27.04.2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuersteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N M E C H E R N I C H E . V .

IBAN

D E 8 3 3 8 2 1 5 0 1 1 0 0 0 0 3 3 1 3 4 0 0

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

W E L A D E D 1 E U S

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

1 / 2 5

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Keine Kuh, kein Problem – *der Hafer macht's*

Text: Sascha Schiffer (DTSV)



Haferdrink, nicht Hafermilch: Gemäß einer EU-Verordnung ist der Ausdruck „Milch“ ausschließlich dem durch ein- oder mehrmaliges Melken gewonnenen Erzeugnis der normalen Eutersekretion, ohne jeglichen Zusatz oder Entzug, vorbehalten.

Frische Vollmilch, H-Milch, laktosefreie oder fettreduzierte Milch ... Vor zehn Jahren waren die Regale im Molkerei-Bereich der Supermärkte gefüllt mit den Endprodukten der für uns verarbeiteten Kuh-Muttermilch. Milch, die natürlich für die eigenen Kälber gedacht ist. Die Neugeborenen werden jedoch direkt nach der Geburt von ihren Müttern getrennt, während diese als „Melkmaschinen“ missbraucht werden.

Zum Glück hat in den vergangenen Jahren ein Umdenken zum Wohl der Tiere stattgefunden. Laut dem Bundesamt für Landwirtschaft und Ernährung nimmt der Pro-Kopf-Verbrauch von Konsummilch immer weiter ab – von 49,9 kg im Jahr 2020 auf unter 46 kg im Jahr 2023. Gleichzeitig füllen immer mehr Milch-Alternativen aus Hafer, Soja oder Mandeln

die Supermarktregale. Zwar ist der Pro-Kopf-Verbrauch von 3,8 kg (Stand 2022) im Vergleich relativ gering, doch die Produktvielfalt wächst immer weiter. Vor allem der Haferdrinkmarkt entwickelt sich rasant. Nach Angaben der Marktanalyse-Plattform „Mordor Intelligence“ wies dieser von 2017 bis 2023 eine jährliche Wachstumsrate von über 12 % auf – Tendenz steigend!

Und damit Sie sich beim nächsten Einkauf nicht im „Hafer-Dschungel“ verlaufen, haben wir, ein Mitarbeiterteam des Deutschen Tierschutzverlags, uns sechs Barista Haferdrinks ausgesucht und auf Geruch, Geschmack und Schäumbarkeit getestet: Oatly! Barista Edition Hafer Oat, Alpro Barista Hafer, ALDI's MyVay Barista Drink Hafer, LIDL's Vemondo Barista Hafer, Edeka Bio – My Veggie

Barista (Hafer mit Soja) und Rewe Bio+vegan – Barista Hafer-Soja Drink.

Der Geruch

Warum ein Geruchstest? Weil für uns Menschen der erste Geruch beim Öffnen einer Verpackung eine wichtige Rolle spielt. Riecht das Lebensmittel angenehm gut, wird es gegessen oder getrunken, riecht es schlecht, fliegt es in den Müll. Beim Geruchstest unserer Milch-Alternativen haben sowohl Oatly als auch Alpro, Vemondo und Rewe Bio+ mit einem neutralen bis dezent-angenehmen Hafergeruch sehr gut abgeschnitten. Den Drink von Edeka Bio fanden wir ebenfalls gut, doch es war eine leicht süßliche und etwas stärkere Hafernote erkennbar. Am schlechtesten schnitt der Haferdrink von MyVay ab. Dieser hatte einen so starken Hafergeruch,



MyVay und Edeka Bio schäumten ebenfalls gut, wobei der Schaum unten etwas flüssig war und die Haltbarkeit nicht mit den ersten Drei mithalten konnte. Zudem hatte der Schaum von MyVay sehr große Bläschen.

Fazit

Unsere Testsieger: Oatly! und Alpro. Sie schnitten in allen drei Kategorien am besten ab, sind mit einem Preis von 2 Euro bis 2,79 Euro jedoch auch die teuersten Marken. Den geteilten zweiten Platz belegen Lidl's Vemondo und Rewe Bio+, die mit rund 1,30 Euro deutlich billiger sind. Auf dem dritten Platz landete Edeka Bio, der sich mit 1,49 Euro im Preis-Mittelfeld befindet. Das deutliche Schlusslicht bildete ALDI's MyVay, der mit 1,35 Euro zwar kostengünstiger ist, uns jedoch durchweg zu haferintensiv war.

dass ihn ein Teil unseres Teams unangenehm fand.

Der Geschmack

Beim reinen Geschmack (ohne Kaffee oder Tee) überzeugten uns vor allem Oatly und Alpro. Beide Haferdrinks empfanden wir als sehr mild und milchähnlich. Beide Produkte hatten einen leichten Hafergeschmack, wobei der Oatly-Drink etwas süßer war als Alpro. Nicht ganz so gut, aber dennoch lecker, schnitten die Drinks von Vemondo und Rewe Bio+ ab. Beide wiesen einen relativ neutralen bis leichten Hafergeschmack auf. Eine geringe Süße schmeckte ein Teil unserer Teams ebenfalls heraus. Auf dem nächsten Platz folgte der Drink von Edeka Bio, der eine kräftigere Hafernote als die bis-

herigen Milch-Alternativen hatte. Als Schulnote würden wir eine 2- bis 3 vergeben. Das Schlusslicht bildete der Haferdrink von MyVay. Zum einen war uns der Hafergeschmack zu kräftig, zum anderen die Konsistenz des Drinks zu wässrig.

Schäumen sie, oder schäumen sie nicht?

Zum Abschluss unseres Produkttests schäumten wir die Milch-Alternativen – für unsere Kaffee-Freunde – in einem Milchaufschäumer kalt auf und waren durchweg sehr erfreut über die Ergebnisse. Die Drinks von Oatly, Alpro und Rewe Bio+ erzeugten einen sehr guten cremigen und langanhaltendem Schaum. Die Drinks von Vemondo,

Allein unter diesen sechs Produkten gab es so gute Milch-Alternativen, dass das Leid hunderttausender Milchkühe und ihrer Kälber in der heutigen Zeit wirklich unnötig geworden ist und in Zukunft kein Thema mehr sein darf!

BIS ZU 70% RABATT AUF TIERNÄHRUNG

Werkverkauf HEIMTIERCENTER KOLLER

MESSERSCHMITTSTR. 4, 53925 KALL
MO-FR 9 BIS 18 UHR | SA 9 BIS 13 UHR

MEC-0453-0125

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Bert Hülsmann · Dr. Johannes Unland
 53894 Mechernich-Kommern · Wingert 36
 Tel.: 0 24 43/66 38 · Fax: 0 24 43/73 18
 tieraerzte.kommern@gmail.com
 www.tieraerzte-kommern.de

Terminsprechstunde für Kleintiere

Mo, Di, Do + Fr 8:30 - 12:00 Uhr + 16:00 - 19:00 Uhr
 Mi 8:30 - 12:00 Uhr
 Sa 10:00 - 13:00 Uhr

Notfallnummer 24 Std 0 24 43/66 38

MEC-0401-0125

Das „gute“ Bio-Fleisch –

mehr Schein als Sein

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Die Deutschen lieben Fleisch, besonders Schweinefleisch! Nach Informationen des NDR wurden 2023 in den hiesigen 27.600 konventionellen und 1.780 Bio-Schweinebetrieben 43,8 Millionen Tiere für den Konsum herangezüchtet und getötet. Ein jährlicher Pro-Kopf-Verbrauch von 27,5 kg Schweinefleisch macht es nötig.



Für die Tierschützer, die sich seit Jahren gegen die Massentierhaltung aussprechen und sich für eine tierleidfreie Zukunft einsetzen, sind diese Zahlen ein Schlag ins Gesicht. Zwar erkennen immer mehr Menschen die Vorteile einer veganen Lebensweise, doch im Vergleich zu den Fleisch-Essern ist der Anteil noch schwindend gering.

Glaube und Realität

Anstatt auf Fleisch zu verzichten, wechseln zahlreiche Konsumenten lieber auf teurere Bio-Produkte – im Glauben, dass die Tiere in dieser Haltungsform bis zur Schlachtung ein gutes Leben führen. Die Realität sieht aber leider anders aus: Zwar ist in der Bio-Haltung ein Außenbereich für die Schweine gesetzlich vorgeschrieben, doch die meiste Zeit ihres Lebens verbringen die Tiere im Stall, eingepfercht auf rund 2,3 qm pro Kopf.

Und die Bio-Fleischqualität?

Die ist auch nicht so gut, wie es einem die Bauern und Vermarkter weismachen möchten. Den Beweis erbringen zum Beispiel die Forschungsergebnisse von Prof. Dr. Steffen Maak vom Forschungsinstitut für Nutztierbiologie. In einem Vergleichstest von konventionellem Schweinefleisch mit Bio-Schweinefleisch wiesen die Proben fast identische Werte in den Bereichen Fett-, Protein-, Wasser- und Bindegewebsgehalt auf. Das ernüchternde Resultat: Bio ist nicht besser, wenn man die reine Qualität des Fleisches betrachtet.

Die Ursache sieht Steffen Maak unter anderem in den heutigen Zuchtpräferenzen. Hier sei in den vergangenen Jahrzehnten sehr stark auf einen hohen Fleischanteil (viel Muskelmasse) gezüchtet worden, so der Experte. „Und das geht einher mit einer tendenziell

schlechteren Fleischqualität. Insofern sind Rassen, wie sie heute in der modernen Produktion verwendet werden, durchaus anfällig für Fleischqualitätsmängel.“ Darüber hinaus weist Maak darauf hin, dass sich die stressvollen Transportwege zum Schlachter negativ auf die Qualität des Fleisches auswirken. Die Behandlung der Tiere sei ausschlaggebend für die Qualität des Fleisches – unabhängig von der Haltungsform.

*Fazit
Ein tierleidfreies und nicht minder gesundes Leben erreicht man über eine vegane Ernährung – Bio ist hier keine Alternative, sondern mehr Schein als Sein.*




Binner
www.binnergmbh.de
Ihr Wärmepumpen-Profi
Bad · Heizung · Solar

Binner GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Str. 25
53881 Euskirchen
Telefon: 02251/95780-0
E-Mail: mail@binnergmbh.de
www.binnergmbh.de

MEC-0928-0224

Seit mehr als
35 Jahren!

METALLBAU
kuhnert
GmbH

Qualität vom Fachmann
Kunststoff- und Alufenster · Türen · Tore · Geländer
Markisen · Wintergärten · Vordächer · Überdachungen

An der Vogelrute 50, 53879 Euskirchen

Tel. (0 22 51) 77 42 66-0 · www.metallbau-kuhnert.de

MEC-0388-0222

Wir ♥ Lebensmittel.
Und unsere Region.



Rosenzweig
Bonner Str. 34
53909 Zulpich

MEC-0377-0221

Gesundheit für Mensch + Tier



APOTHEKE
am Winkelpfad

Karin Calenberg
Rüdesheimer Ring 145
53879 Euskirchen
Telefon 0 22 51/26 96
Telefax 0 22 51/32 70
www.apotheke-am-winkelpfad.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Mo + Do 14.30 - 19.30 Uhr
Di, Mi, Fr 14.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

MEC-0377-0119



aktivbau
Becker

... mit Freude bauen!

**Planung und Ausführung
aus einer Hand**

Kirchforst 11, 53894 Mechernich/Eifel
Tel. 0 24 43 / 90 20 50, www.aktivbau-becker.de

MEC-0290-0118



- Kanal- und Straßenbau
- Abbruch
- Recycling von Baustoffen
- Transporte

H. & P. Schilles
Tiefbau-GmbH

Zülpicher Straße 12
53894 Mechernich
Tel.: 02443 / 6820
www.schilles-tiefbau.de

MEC-0950-0118



BÄCKEREI - CAFE

HOFMANN & HOFFMANN
SEIT 2010

Ihre
**Handwerks
Bäckerei**
in Mechernich!

🏠 Bahnstraße 44
53894 Mechernich

☎ Telefon: 02443 2472
Telefax: 02443 4597

🕒 Mo-Fr 06:00-18:00 Uhr
Sa 06:00-13:00 Uhr
So 08:00-16:00 Uhr

MEC-0371-0121

Jeden Tag eine sinnvolle Aufgabe!

Für die Betreuung der Anzeigenkunden unserer Magazine suchen wir zum nächsten Termin:

- **Telefon-Kundenberater (m/w/d)**
mit und ohne Erfahrung
in Teilzeit (15-30 h)

Sehr gerne auch Seiteneinsteiger!

www.deutscher-tierschutzverlag.de → Jobs
in Düren 0 24 21 – 276 99 10



NIP-0046-MEC-2025-1

Wir schützen Ihr
Wertvollstes!



Gartenteam24.de
Ihr Online-Shop für Zäune & Tore

Gartenteam24.de
Inh.: Theo Köster

Niederbergerweg 1
50374 Erfstadt-Friesheim

Telefon: 0 22 35 - 92 99 96 5
Telefax: 0 22 35 - 92 99 96 4

shop@gartenteam24.de
www.gartenteam24.de

MEC-0955-022